

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste KW 28

GOTTESDIENST

Sonntag, 12. Juli 2020:

10.00 Uhr Gottesdienst im Freien mit Pfarrer Bähr.

Liebe Gemeindeglieder, liebe Strümpfelbacherinnen und Strümpfelbacher, geht es Ihnen genauso? Mich nervt diese Schutzmaske immer wieder. Auch wenn ich den Sinn einsehen kann, hindert sie mich am freien Atmen und der Kontakt zu anderen ist erschwert. Oft sehne ich mich danach, die Maske einfach fallen zu lassen – und mir wird die Doppelbedeutung dieses Satzes bewusst.

Wie oft tragen wir freiwillig unsichtbare Masken, die uns nicht vor Corona sondern vor anderen Menschen, vor deren Blicken und dem Durchschautwerden schützen sollen.

Da setze ich ein Lächeln auf, obwohl es mir eher zum Weinen zumute ist; da erzähle ich allen, wie glücklich ich in meiner Ehe bin oder wie toll es mit den Kindern läuft, dabei wächst mit zuhause gerade alles über den Kopf und ich fürchte, dass es die anderen bald merken; und da gebe ich mich souverän und selbstbewusst und hoffe, dass niemand merkt, wie wenig ich gerade an meine eigenen Fähigkeiten glaube

Was ist Ihre Spezialmaske?

Bei den Coronaschutzmasken merken wir, wie lästig sie sind, die anderen Masken sind uns oft gar nicht mehr bewusst, sie sind uns zur zweiten Haut geworden. Aber sie stören und hindern mich an der Begegnung mit anderen, machen mich einsam und unfrei.

„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr sieht das Herz an.“

1.Sam.16.7

Wie gut, dass Gott hinter unsere Masken schaut. Ihm kann und muss ich nichts vorspielen. Bei ihm darf ich so sein, wie ich bin. Bei ihm brauche ich keine Angst haben, dass er mich verurteilt, denn er kennt mich, wie ich bin und liebt mich mit meiner ganzen Unzulänglichkeit. Vor ihm muss ich kein Lächeln aufsetzen, wenn mir zum Weinen zu Mute ist, sondern gerade dann will er für mich da sein.

„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“ Mat.11.28

Ich habe die Sehnsucht, die innere Maske fallen zu lassen, um auch anderen Menschen echter begegnen zu können. Entgegen meinen Befürchtungen werde ich für meine Bedürftigkeit und Unsicherheit meistens gar nicht verurteilt, wenn ich es mich mal getraut habe. Oft bekommen die Anderen Mut, sich auch zu öffnen und echt zu sein. Dann findet wirklich Begegnung statt, berühren sich unsere Herzen.

Ich wünsche uns diesen Mut, lassen wir die richtigen Masken fallen. Dann ist echte Begegnung auch in Coronazeiten möglich.

Gott segne und behüte Sie.

In herzlicher Verbundenheit, Ihre Gabi von Butler

- **Kinderkirche**

Die Kinderkirche startet aus aktuellem Anlass erst wieder nach den Sommerferien. Wir wünschen allen Kindern mit ihren Familien eine schöne Sommerzeit und freuen uns, Euch im September alle wiederzusehen.

- **Abendliches Trompeten/Posaunen und Singen**

Seit Wochen wird an verschiedenen Stellen jeden Abend gesungen und musiziert. Dieses nicht mehr wegzudenkende Ritual verbindet Menschen und hat einen festen Platz im Tagesablauf.

In der Waldstraße wird ab sofort jeden Sonntag um 19 Uhr geblasen und gesungen.

- **Abendgebet täglich um 19.30 Uhr zum Glockenläuten**

Jeden Abend rufen die Glocken aller Kirchengemeinden zum Gebet.

Abendgebete und **Geistliche Impulse** finden Sie auf unserer Homepage www.struempfelbach-evangelisch.de, **tägliche** von uns Pfarrerrinnen und Pfarrern aus dem Kirchenbezirk Waiblingen unter www.evangelisch-in-waiblingen.de/angebote-in-zeiten-von-corona/tagesimpulse/.

- **Projekt „Verbunden bleiben“**

Bei der Videoreihe "verbunden bleiben" gab es sehr spannende und interessante Einblicke, Querblicke und Impulse von Personen aus unserer Gemeinde.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die mit ihrem Beitrag dieses Format des verbunden-Bleibens unterstützt haben.

In der Zwischenzeit entspannt sich die Situation, wir kehren in Schritten zur Normalität zurück und Beziehungen können wieder durch persönliche Treffen gepflegt werden.

Wir wollen ja auch in Zukunft miteinander verbunden bleiben und sehen diese Plattform als sehr gute Möglichkeit an, in der Gemeinde mit den anderen verbunden zu bleiben.

Deshalb würden wir uns freuen, wenn es auch in Zukunft interessante Beiträge von Gruppen (z.B. Konfis, Trainees, Jungscharen, Hauskreise) oder auch von einzelnen Personen gibt, die unser Gemeindeleben in dieser Form bereichern. Deshalb verabschieden wir uns nicht von unserer Videoreihe, sondern nur von dem regelmäßigen, wöchentlichen Erscheinen und freuen uns, wenn wir weiter, gerne auch von Corona unabhängige Videos auf unsere Homepage stellen können. Wer einen Beitrag hat, soll sich einfach bei Thomas Heubach (+49 157 33921099) melden.

- **Gesprächsangebot und Seelsorge**

Wer ein Gespräch wünscht, eine Sorge mit sich herumträgt oder einfach Trost, Ermutigung, Glaubenszuversicht und Gottes Segen zugesprochen bekommen will, melde sich bitte bei Ute Mödinger, die als ehrenamtliche Seelsorgerin ausgebildet und gern für Sie da ist (60 34 54).

Evang. Pfarramt, Pfarrer Helmut Kaschler, Hindenburgstraße 11, Tel. 62017;

Pfarrer Kaschler ist bis Ende Juli in München.

Die Kasualvertretung übernimmt:

KW 28 vom 06.-12.07.2020: Pfarrer Schneider, Endersbach, Tel. 9846242

KW 29 vom 13.-19.07.2020 Pfarrer Köpf, Beutelsbach, Tel. 997704

Pfarrbüro, Heidi Schmid - Kontaktzeiten: Dienstag, 15.30-17.30 Uhr und Donnerstag, 16-18 Uhr; unter Tel. 62017 oder eMail:

pfarramt.struempfelbach@elkw.de

Mesnerin/Hausmeisterin, Monika Cristea: Tel. 61514